

Aggression gehört dazu

Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO

Aggressive Impulse sind Teil unseres menschlichen Wesens und per se nichts Negatives. Kinder müssen ihren Weg im Umgang mit diesem lebendigen Anteil in sich erst noch finden. In ihm ruht enorme Energie und Kraft.

Wir professionelle Erzieherinnen und Erzieher sollten diesen Weg begleiten können, ihn aushalten, Kulturtechniken und Werte haben und vermitteln um mit Zorn, Wut, Ärger, Enttäuschung usw. angemessen umzugehen.

Wir blicken in dieser Fortbildung auf die Notwendigkeit der menschlichen Aggressivität, betrachten unseren Weg hin zu angemessenem Umgang mit den natürlichen Impulsen. Es werden wichtige Werthaltungen identifiziert, die Kinder in Ihrer Entwicklung dabei unterstützen einen guten Umgang mit den Energien zu entwickeln. Es soll ein Verstehen beworben werden, das Kinder/ Jugendliche diese Impulse in sich tragen müssen und dürfen. Wir als Erwachsene und Profipädagogen haben die Aufgabe unsere Kinder wohlwollend zu unterstützen und ihre Entwicklung auch in dieser Thematik angstfrei zu fördern. Angst und Befürchtungen sind dabei keine hilfreichen Ratgeber.

Neben entwicklungspsychologischen Betrachtungen schauen wir auf wesentliche Werte, auf Techniken der Wahrnehmung, Steuerung und des Benennens schwieriger Situationen sowie die Vorbildwirkung der Erwachsenen.

Neben entwicklungspsychologischen Betrachtungen schauen wir auf wesentliche Werte, auf Techniken der Wahrnehmung, Steuerung und des Benennens schwieriger Situationen sowie die Vorbildwirkung der Erwachsenen.

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeitende aus den (teil)stationären Erziehungshilfen sowie weitere Interessierte aus der Kinder- und Jugendhilfe.

Nummer

21825-003

Datum

04.09.2025

Zeit

09:30 - 17:00 Uhr

Ort

CaritasCampus
Prälat-Boskamp-Haus, Raum 11 (1. OG)
Georgstraße 18
50676 Köln

Zielgruppen

Mitarbeitende der ambulanten und stationären Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Mitarbeitende der ambulanten und stationären Hilfen zur Erziehung

Referent/in

Roger Krämer

Mitarbeiter in einer stationären Jugendhilfeeinrichtung
Diplom-Sozialpädagoge
Systemischer Coach

Teilnehmende (max.)

15

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120.00 €

Normaler Preis für Externe

145.00 €

Bildungspunkte (ECTS)

0.60

Hinweis

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

Ansprechpartner/in

Dominik Duballa

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Unterrichtsstunden

8